



GESCHICHTE. GEDANKEN. BILDER.

# GRÜNMANDL

„Wie wenig man sich verändert, es ist, als sei alles schon dagewesen und unsere Entwicklung bestehe nur darin, die Vergessenheit aufzulockern, die sich über uns niederlässt.“

Otto Grünmandl

Er war eine der wichtigsten Künstlerpersönlichkeiten Tirols: Otto Grünmandl (1924–2000) wurde mit seinen Arbeiten für Film, Rundfunk und Theater, aber auch mit seinen absurd-komischen Kabarettprogrammen international bekannt.

In Hall wird der Name Grünmandl bis heute auch mit der angesehenen Haller Kaufmannsfamilie, der Otto Grünmandl entstammt, in Verbindung gebracht. Sein Vater Alfred gründete 1907 ein Textilfachgeschäft, in dem er selbst einige Jahre mitarbeitete, bevor er sich gänzlich dem literarischen Schaffen zuwandte.

So berühmt Otto Grünmandl war, so wenig bekannt sind seine literarischen Anfänge als nachdenklicher Novellist und kritischer Poet. Seine ersten Texte sind geprägt von der Erfahrung eines sinnlosen Krieges und des nationalsozialistischen Rassenwahns, von dem auch er unmittelbar betroffen war. Wegen der jüdischen Abstammung des Vaters wurde die Familie zum Opfer von antisemitischer Anfeindung, Enteignung und Verfolgung. Die Ausstellung geht dieser Geschichte auf die Spur: von der Wanderung der Grünmandls von Böhmen nach Tirol, einer glücklichen Zeit in Hall, die 1939 ein jähes Ende fand, den schwierigen Neuanfängen nach 1945 bis hin zu Otto Grünmandls Durchbruch als Künstler, dessen Geschichten, Gedanken und Bilder ebenso erheitern wie beunruhigen.

Mit dieser Ausstellung und der 10. Ausgabe von Otto Grünmandls Zimmertheater, das zeitgleich stattfindet, wird des vielseitigen Werkes eines großartigen Künstlers gedacht, der heuer 95 Jahre alt geworden wäre.

## Die Bürgermeisterin der Stadt Hall und das Stadtmuseum Hall

laden zur Eröffnung der Ausstellung

# GESCHICHTE. GEDANKEN. BILDER. GRÜNMANDL

Eine Kooperation von Stadtmuseum Hall,  
Forschungsinstitut Brenner Archiv  
und Kulturlabor Stromboli

am Donnerstag, 14. November 2019, um 19.00 Uhr  
in das Stadtmuseum in der Burg Hasegg.

Musikalische Umrahmung:  
Sprenger/Wesely/Schiffer-Acoustic-Trio

Im Anschluss dürfen wir Sie zu einem Umtrunk einladen.

Ausstellungsdauer:  
15. November 2019–8. März 2020

Öffnungszeiten:  
Fr, Sa, So von 10.00–17.00 Uhr

Eintritt frei

[www.stadtmuseumhall.at](http://www.stadtmuseumhall.at) | [stadtmuseum@stadthall.at](mailto:stadtmuseum@stadthall.at) | 05223/5845-282

